

WAS PASSIERT IN EINEM KIEZ BLOCK ?

Verkehrs- und Stadtplaner*innen haben viele Möglichkeiten, um die Ziele eines Kiezblocks zu erreichen. Welche Maßnahmen genau angewendet werden, hängt von der Situation vor Ort und den vorgegebenen Zielen ab. Es gibt keine allgemeine Lösung. Maßnahmen können auch kombiniert werden, um die besten Ergebnisse zu erzielen.

Bildquelle: fair spaces

VERKEHR

VERKEHRSBERUHIGUNG ALLGEMEIN

Die allgemeine Verkehrsberuhigung ist ein hoch gewertetes Ziel des Kiezblock. Zu den Verkehrsberuhigungsmaßnahmen zählen z. B. die Einrichtung von verkehrsberuhigten Bereichen sowie die Errichtung von Fahrbahnschwellen bzw. Kissens zur Geschwindigkeitssenkung.

Unerwünschter motorisierter Durchgangsverkehr wird unterbunden, Anwohner-, Liefer- und Versorgungsverkehr sowie Rettungsfahrzeuge können weiterhin alle Ziele im Kiez erreichen. Dies kann z.B. durch Modalfilter erreicht werden, die nur bestimmte Verkehrsmittel an Kreuzungen durchlassen. Auch Einbahnstraßen verhindern in richtiger Anordnung, dass die Straßen vom Durchgangsverkehr genutzt werden.

FUßVERKEHR

Der Fußverkehr soll sicherer und attraktiver werden. Besonders wichtig sind dabei Kinder, ältere Menschen und Menschen mit Mobilitätseinschränkungen. Kleine Maßnahmen wie Querungshilfen und das Freihalten von Querungsstellen mit Pollern helfen, die Fortbewegung für diese Gruppen einfacher und sicherer zu machen. Eine barrierefreie Gestaltung ist notwendig, damit alle Menschen sicher zu Fuß unterwegs sein können.

FREIRAUM

STADTGRÜN & NATUR

Stadtgrün und Natur und Regenwasser-Management werden auch die Blau-Grüne Infrastruktur genannt. Maßnahmen in diesem Bereich verbessern nicht nur das Klima, sondern auch die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum. Temporäre Maßnahmen wie begrünte Stadtmöbel und Mooswände, die auch Regen speichern können, gehören dazu. Auch das Entfernen von versiegelten Flächen durch neue Grünstreifen oder vergrößerte Baumscheiben hilft. Diese Maßnahmen reduzieren Hitze und nehmen Wasser bei starkem Regen auf.

RADVERKEHR

Maßnahmen für Radverkehr erhöhen Komfort und Sicherheit für Radfahrende. Mögliche Maßnahmen sind hier die Einrichtung von Fahrradstraßen, Wechsel des Fahrbelags (Asphalt statt Kopfsteinpflaster) und die Einführung von Fahrradstreifen.

PARKEN

“Parken” umfasst Stellflächen sowohl für Autos als auch Fahrräder.

Mögliche Maßnahmen umfassen hier die Schaffung von Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, Lastenräder, Elektrokleinstfahrzeuge und Car-Sharing Fahrzeugen. Kombinierte Mobilitätsstationen (z.B. jelbi-Stationen) können Verkehrsangebote gezielt bündeln.

WIRTSCHAFTSVERKEHR

Für die Erreichbarkeit der Geschäfte im Kiezblock wird der entsprechende Parkraum und Flächen für die Anlieferung beachtet. Zusätzlich wird das Parken in zweiter Reihe von Liefer- und Paketdiensten an private Haushalte analysiert. Als Maßnahmen kommen insbesondere neue Liefer- und Ladeverkehrsflächen in Frage.

AUFENTHALTSQUALITÄT

Maßnahmen für die Aufenthaltsqualität im Kiezblock verbessern die Lebensqualität in der Nachbarschaft. Dazu gehören das Anlegen von Grünflächen, Spielflächen und Sitzgelegenheiten, die zum Verweilen einladen. Häufig wird die verbesserte Aufenthaltsqualität durch eine Kombination von Maßnahmen der Verkehrsberuhigung sowie Stadtgrün und Natur erreicht.

mein.berlin



fair spaces

